

Samtgemeinde Elm-Asse  
IV - Ko/Kö

Niederschrift

über die

**öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche  
Einrichtungen und Feuerwehrewesen Nr. Bau 1/005**

vom **26.05.2016**

Sitzungsort: Treffpunkt: Feuerwehrdepot Schöppenstedt

Sitzungsdauer: 15:00 Uhr bis 18:15 Uhr

**Anwesend sind:**

SPD-Fraktion

Andreas Becker  
Dieter Fricke  
Andreas Redemske  
Edmund Schiewer

CDU-Fraktion

Jan Willeke

Fraktion B'90/Die Grünen

Bernhard Foitzik

Verwaltung

Lothar Kolmsee

**Vorsitz:**

**Es fehlen:**

CDU-Fraktion

Gido Bartschat  
Horst Rollwage

Hinzugewählte

Sarah Grabenhorst-Quidde  
Karsten Herbst  
Burkhard Klie

kraft Amtes

Hans-Friedrich Thiemann

Grundmandatsinhaber

Frank Weyhers

Zuhörer: Ratsmitglied Herr Wollrab

Besucher:

Pressevertreter:        —

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1.:        Bereisung und Besichtigung der Feuerwehrrhäuser im Bereich Schöppenstedt</b>
---

*Ohne RDS*

Frau Samtgemeindebürgermeisterin R. Bollmeier begrüßt die Anwesenden zu der heutigen Bereisung. Sie führt aus, dass nicht sämtliche Feuerwehrrhäuser angefahren werden.

Depot Schöppenstedt:

Die Räumlichkeiten werden besichtigt. Es wird auf die grundsätzliche Vorschrift nach der DIN und der Feuerwehrunfallkasse eingegangen. Es handelt sich um eine Schwerpunktwehr.

Weiterhin werden die Fahrzeuge besichtigt. Gemeindebrandmeister H.-F. Thiemann gibt die entsprechenden Erläuterungen zu den Einsatzmöglichkeiten.

Der Funkraum muss umgebaut werden, da die digitalen Funkgeräte noch eingebaut werden müssen. Der Umbau der beiden Einsatzleitwagen für die Bereiche Asse und Schöppenstedt ist abgeschlossen. Die Gesamtkosten für die Umbauten für die Einsatzleitwagen und Funkgeräte in Schöppenstedt und Wittmar betragen ca. 45.000,-- €, die über das Budget abgedeckt sind. Der Landkreis Wolfenbüttel gewährt eine Zuweisung in Höhe von 9.000,-- €. Die Kosten waren im Zuge der Digitalisierung des Funkes durch den Landkreis nicht mit abgedeckt.

Feuerwehrhaus Gr. Dahlum:

Ortsbrandmeister Stefan Spitzer erklärt, dass es sich bei der Ortswehr Gr. Dahlum um eine Stützpunktwehr handele. Sie verfügen über 39 Aktive und 11 Jugendfeuerwehrmitglieder. Im Gerätehaus herrschen beengte Verhältnisse, auch der Schulungsraum ist nicht ausreichend. Stationiert sind 2 Löschgruppenfahrzeuge (Baujahr 1991 und 1993). Bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen ist ein Anbau notwendig, da die neue Generation von Feuerwehrfahrzeugen höhenmäßig nicht in die Hallen passen würden.

Feuerwehrhaus Kl. Dahlum:

Das Feuerwehrhaus in Klein Dahlum ist als ausreichend anzusehen. Unzumutbar sind die sanitären Anlagen, es handelt sich hier um einen umgebauten Bauwagen.

Falls Ende des Jahres noch genügend Haushaltsmittel vorhanden sind, soll hier ein Sanitärcontainer angeschafft werden. Die Kosten betragen ca. 4.500,-- €.

#### Feuerwehrhaus Uehrde:

Bei dem Feuerwehrhaus in Uehrde handelt es sich um einen umgebauten Teilbereich einer Scheune. Ortsbrandmeister Arnulf Hengstmann gibt einige Erläuterungen vor Ort. Die Wände zeigen eine Schimmelbildung und außen sind etliche Ziegelsteine lose. Das Dach ist ebenfalls abgängig. Die Verwaltung ermittelt derzeit die Instandsetzungskosten. Außerdem ist das Pachtverhältnis zu klären.

#### Feuerwehrhaus Winnigstedt:

Es handelt sich um eine Stützpunktfeuerwehr. Der Vorplatz befindet sich in einem desolaten Zustand. Die Fahrzeughalle ist bei einer Neuanschaffung von Fahrzeugen zu niedrig. Der Aufenthaltsraum ist zu klein. Bemängelt wird auch, dass die Ausrüstungsgegenstände in der Fahrzeughalle gelagert werden. Es ist nur eine Toilette für Damen und Herren vorhanden. Ein Anbau an das vorhandene Feuerwehrhaus mit Umbau des vorhandenen Baukörpers ist möglich.

Nach der Rückkehr in Schöppenstedt teilt Frau Samtgemeindebürgermeisterin R. Bollmeier mit, dass am Sonntag, den 19. Juni 2016 in Remlingen die Bezirksfeuerwehrwettkämpfe der Jugendfeuerwehren stattfinden. Sie bittet die Ausschussmitglieder um Teilnahme an diesem wohl einzigartigen Ereignis in der Samtgemeinde Elm-Asse.

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf den 23. Juni 2016, um die Bereisung der Feuerwehrhäuser im Bereich Asse fortzusetzen.

Frau Samtgemeindebürgermeisterin R. Bollmeier schließt um 18.15 Uhr die Sitzung mit dem Dank für die rege Mitarbeit.

Die Samtgemeindebürgermeis- Der Protokollführer  
terin

(R. Bollmeier)

(L. Kolmsee)